

109-4/1114

MINISTERSTVO NÁRODNÍ BEZPEČNOSTI ARCHIVNÍ A STŘEDISKO	
Došlo	109-4/1114
Čj.	109-4/1114
Přílohy	5 listů

5 listů

6.5.2009 Juvil

Krab. 60.

ST S

1a
Dr. B e r t s c h

Prag, den 28. Juli 1943.

Herrn Ministerialrat G i e s .

Die spanische Delegation zur Besichtigung der Sozialversicherungsanstalten im Großdeutschen Reich, der auch der Sozialattaché der Spanischen Botschaft in Berlin angehört, habe ich heute im Ministerium empfangen und ihr anschließend im Beisein des Gesandten v. Luckwaldt im Hotel Alcron ein Frühstück gegeben. Die Mitglieder der Delegation waren über die Betreuung im Protektorat ausserordentlich erfreut und äusserten sich über das Gesehene sehr befriedigt. Vor allem haben die Zentralsozialversicherungsanstalt mit ihren neuen Einrichtungen und die Krankenversicherungsanstalten mit ihren großzügigen Ambulatorien einen guten Eindruck auf sie gemacht. Sie fahren morgen nach Brünn, wo sie die Bezirkskrankenversicherungsanstalt Brünn mit Ambulatorium und Krankenbesichtigen. Von dort fährt die Delegation über Wien nach Prag, Budapest, Bukarest und Sofia, wo sie die dortigen Sozialversicherungsanstalten besichtigt; sie kehrt anschliessend über Wien nach Berlin und Madrid zurück. Ein Teil der Delegation, so ihr Präsident, gehört der Blauen Division an und hat an der Ostfront mitgekämpft.

Ich darf anheimstellen, hiervon den Herrn Staatssekretär zu unterrichten.

63391



Teilschnitt		Fin.
11383	2 AUG 1943	
bestanden:	Richtungsangabe:	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	

8853

-1379/98-

2

Der Reichsarbeitsminister

IIB Nr. 1216/43 A

Es wird gebeten, dieses Geschäftszeichen und den Gegenstand bei weiteren Schreiben anzugeben.

Berlin SW 11, den 28. Juni 1943

Saarlandstraße 96 :: Rufnummer für Ortsverkehr: 11 00 28
für Fernverkehr: 11 69 31
für Fernschreiber: 01 15 57

Postfachkonto: Reichsarbeitsministerium, Postfach 10019

EINGEGANGEN
-2. JUL. 1943. 007035
Der Reichsprotector
Böhmen und Mähren

An
den Herrn Reichsprotector
Böhmen und Mähren

(deutsche Dienstpost Böhmen-Mähren!)

Schrift: Besuch einer spanischen Kommission zum Studium der deutschen Krankenversicherung.

Im Anschluß an mein Schreiben vom 31. 5. 1943 - IIB 1077/43 A -

Der Besuch der spanischen Kommission zum Studium der deutschen Krankenversicherung in Berlin ist nunmehr auf den 15. 7. 1943 festgesetzt. Der Aufenthalt in Berlin wird voraussichtlich bis zum 20. 7. 1943 dauern. Die Kommission besteht aus 4 Mitgliedern nämlich

- D. Sebastian Criado als Präsident, Beauftragter des Sozialministers,

D.

IV 5-81/43

La

- D. José Góñez Sabugo, Arzt,
- D. José Álvarez Ude, Versicherungsmathematiker und
- Dr. Manuel Maestro Maestro, Beamter im Sozialministerium.

Die Kommission legt Wert darauf, auch die Krankenversicherung
 Protektion des Finanzulernen. Ich gebe hiervon Kenntnis und bitte
 er ordentlichen Kommissen vorzubereiten. Über den genauen Zeitpunkt
 Ankunft der Kommission in Prag werde ich Sie unterrichten. Das Spa-
 nische Konsulat in Prag wird von der Spanischen Botschaft in Berlin
 unterrichtet.

DEUTSCHES
 VERKEHRSMINISTERIUM
 VERKEHRSDIREKTORAT
 BERLIN

Im Auftrag
 gez. Dr. Dormann



Beauftragt:
Kunze
 Kanzlerangehülfe



63390

Oberreg.Rat Dr. Zimmerle
(Sachgebiet Sozialversicher
V 2 c - 3253/43

